Unser Ziel

Ziel der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen in den Naturkooperativen ist die Erhöhung der Biodiversität in der Agrarlandschaft. Im Zentrum stehen die Förderung des Feldhamsters, des Rotmilans, der seltenen und gefährdeten Ackerwildkräuter, geschützter Biotope und des Biotopverbunds. Die Naturkooperative erstellt einen Naturschutzfachplan, der Maßnahmenräume festlegt, in denen diese Ziele am besten umgesetzt werden können.



Maßnahmen um.

Kooperativer Naturschutz (KN) in der Agrarlandschaft in Sachsen-Anhalt



Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite der Naturkooperative: www.stiftungkulturlandschaft-sachsenanhalt.de/project/ naturkooperative-querfurterplatte/





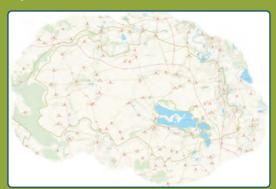
Naturkooperative Querfurter Platte







Naturkooperative Querfurter Platte



Fläche Kooperative: 27.467 ha

Anzahl Betriebe: 7

Gesamtfläche Maßnahmen: 283 ha

KN11: **1,3 ha**

KN12: 3 ha

KN14: **9,2 ha**

KN15: **116,5 ha**

KN16: **11,8 ha**

KN17: **141,7 ha**

aufgewertete Fläche: 612 ha

Die Naturkooperative Querfurter Platte gGmbH koordiniert und kontrolliert die Anlage und Umsetzung der Maßnahmen, reicht die Vergütung aus und steht für die Bilanz der Maßnahmenflächen in der Verantwortung.

Ansprechpartner:

Christian Apprecht
Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
christian.apprecht@stiftung-kulturlandschaftsachsen-anhalt.de

Maßnahmen im Kooperativen Naturschutz (KN)

KN10 Erbsenfenster





KN 14 Sommergetreidestreifen mit Untersaaten

KN11 extensive Wintergetreidestreifen





KN 15 Ährenernte zum Feldhamsterschutz

KN 12 extensives Sommergetreide (flächig)





KN 16 Ackerwildkrautstreifen

KN13 extensive Sommergetreidestreifen mit doppeltem Saatreihenabstand





KN 17 Anbau kleinkörniger Leguminosen